

**Der Nationalpark Cilento, Vallo di Diano und Alburni:
Das Land der Schönheit**

Der Nationalpark Cilento, Vallo di Diano und Alburni umfasst eine Fläche von über 180.000 Hektar, von der Tyrrhenischen Küste, zwischen den Golfen von Salerno und Policastro, bis zum Fuß des kampanisch-lukanischen Apennins. Das Gebiet ist von natürlicher Schönheit und Bedeutung und außergewöhnlicher Ästhetik. Es verfügt über herrliche Küsten voller Höhlen und Buchten, Berge mit spektakulären Karstphänomenen und einen außergewöhnlichen Reichtum an einzigartigen endemischen Pflanzenarten. MAB-UNESCO-Biosphärenreservat, UNESCO-Weltkulturerbe mit den archaischen Stätten von Paestum und Velia und der Certosa di Padula, die Anerkennung der Mittelmeerdia als immaterielles und kulturelles Erbe der UNESCO und UNESCO-Geopark. Es handelt sich um den Nationalpark Cilento, Vallo di Diano und Alburni, der mit seinen beiden Meereschutzgebieten Santa Maria di Castellabate und Costa degli Infreschi und Masseta zweifelsfrei eines der nationalen Schutzgebiete und reich an Artenvielfalt ist. Gute Reise.



Der Präsident
Giuseppe Coccorullo

Willkommen im Land der Schönheit, das aus der Anwesenheit eines reichen Umwelt-, Natur-, Landschafts- und Kulturerbes resultiert. Es ist das Land außergewöhnlicher Naturlandschaften wie der Grotte del Cedro, der Quellen des Sammarò, der Montepati-Oase, der Wasserfälle „Capelli di Venere“, der Bergrinne des Monte Cervati, der Alburni-Berge und des Monte Gelboso. Es ist das Land der Mittelmeerdia, einem wirksamen Motor für ein gesundes und langlebliches Leben. Dann gibt es noch den Meeresabschnitt der Cilento-Küste, der die beiden Meereschutzgebiete umfasst, in denen sich große goldene Strände mit imposanten Klippen abwechseln, die das Meer überblicken und ihn zu einem Anziehungspunkt für den nationalen und internationalen Tourismus machen. Die in diesem kleinen Reiseführer vorgeschlagenen Routen zielen darauf ab, den Besucher dazu zu bringen, den Charme und die Schönheit besonders eindrucksvoller Orte zu entdecken, die oft nicht ausreichend bekannt sind. Willkommen im Nationalpark Cilento, Vallo di Diano und Alburni.



Der Regionalsekretär
Romano Gregorio



Wesentliche Daten des Nationalparks Cilento, Vallo di Diano und Alburni

- Gründung L. 394/1991
- Zuständige Behörde Parkbehörde eingerichtet durch DPR am 5.6.1995
- Region Kampanien Region Provinz Salerno
- Oberfläche 181.048 (hec)
- Oberflächen-Meereschutzgebiete 9.215 (hec)
- Höhe 0 bis 1899 Meter über dem Meeresspiegel
- Gemeinden im Schutzgebiet 80
- Gemeinden im zusammenhängenden Gebiet 15
- Bevölkerung 262.965 (to 2011)
- Kleinste Gemeinde Valle dell'Angelo 264 Einwohner
- Größte Gemeinde Capaccio-paestum 21.265 Einwohner



**NATIONALPARKVERWALTUNG
CILENTO, VALLO DI DIANO UND ALBURNI**
Via F.Palumbo, Palazzo Mainenti
84078 VALLO DELLA LUCANIA, Salerno, Italia
+39 0974719911 - www.cilentodiano.it

GEMEINDEN

- 80 Gemeinden im Parkgebiet**
- Pisciotta
 - Agropoli
 - Aquara
 - Ascea
 - Auletta
 - Bellosguardo
 - Buonabitacolo
 - Camorota
 - Campora
 - Cannalonga
 - Capaccio - Paestum
 - Capasella Velino
 - Casalbuono
 - Casaletto Spartano
 - Caselle in Pittari
 - Castel San Lorenzo
 - Castelvita
 - Castellabate
 - Castelnuovo Cilento
 - Celle di Bulgheria
 - Sassano
 - Serramezzana
 - Ceraso
 - Cicerale
 - Controne
 - Corleto Monforte
 - Cuccaro Vetere
 - Felitto
 - Fontana
 - Gioi
 - Giungano
 - Laureana Cilento
 - Lauro
 - Lustra
 - Magliano Vetere
 - Moio della Civitella
 - Sapri
 - Montano Antilia
 - Monte San Giacomo
 - Montecorice
 - Monteforte Cilento
 - Montesano sulla Marcellana
 - Monigerali
 - Novi Velia
 - Omnignano
 - Oria
 - Ottati
 - Perdifumo
 - Perito
 - Rutino
 - Petina
 - Piaggine
- 15 Gemeinden im Umland**
- Sala Consilina
 - Sapri
 - Albanella
 - Padula
 - Montecorice
 - Monteforte Cilento
 - Montesano sulla Marcellana
 - Monigerali
 - Novi Velia
 - Omnignano
 - Oria
 - Ottati
 - Perdifumo
 - Perito
 - Rutino
 - Petina
 - Piaggine



LEGENDE

Cilento, Vallo di Diano und Alburni Nationalpark	Hydrographie	Autobahn
Zusammenhängendes Gebiet	Staumauer	Autobahntunnel
Gemeinde	Dorf	Regionalstraße
Höhlen	Spot-Höhe	Regionaler Straßentunnel
Spot-Höhe	Turm	Autobahn
Eisenbahn	Eisenbahntunnel	Autobahntunnel
Eisenbahntunnel	Eisenbahntunnel	Provinzstraße
Eisenbahntunnel	Eisenbahntunnel	Provinzstraßentunnel
Eisenbahntunnel	Eisenbahntunnel	Gemeindestraße



**KARTE
des Nationalparks Cilento,
Vallo di Diano und Alburni**



Map: engineer M. Pizzuto. Photo: official planning - geologist. Photo: photo. Photo: official environmental monitoring.



gesehen WERDEN

Der „Cammino di San Nilo“
Der Cammino di San Nilo lädt Sie ein, den Zauber des Nationalparks Cilento, Vallo di Diano und Albuni zu entdecken, einem Gebiet reich an Geschichte, Spiritualität und natürlicher Schönheit. Diese über 100 km lange Route, aufgeteilt in 8 Etappen, verbindet Sapri mit Palmiro und folgt dem Spuren eines byzantinischen Mönchs San Nilo, Eine Reise, die durch 13 authentische Dörfer, tausendjährige Eisdiehlen und unberührte Orte wie die Bussento-Höhlen, die Capelli di Venero und den Monte Gelbison führt, ein Symbol des Glaubens und der Spiritualität. Jeder Schritt ist ein Entkommen in eine von UNESCO anerkannte Natur zwischen kristallinen Flüssen, Wäldern und mediterraner Maschia, wo die lokale Kultur mit byzantinischen Traditionen verflochten ist. unterwegs können Sie gastfreundliche Gemeinden treffen, die Anwesenheit der Schönheit der Landschaft bewundern, die von den Bergen bis zum Meer reichen. Der Camino di San Nilo ist nicht nur ein Weg, dem man folgen muss, sondern ein einzigartiges Erlebnis, das Körper, Geist und Seele regeneriert und Sie wieder mit der Schönheit der Vergangenheit und mit sich selbst verbindet. info@camminizantini.com - ass.gazania@gmail.com

Die Via Silente
Die Via Silente ist ein etwa 600 km langer Radwanderweg, der von Castelnuovo Cilento (wenige Kilometer vom Bahnhof Vallo della Lucania) bis nach Palmiro entfernt nach einem ersten Küstenabschnitt ins Landesinnere bis nach Vallo di Diano führt. Mit einer durchschnittlichen Länge von etwa 35 km pro Etappe auf Straßen mit sehr geringem Verkehr ist die Via Silente eine Strecke mit deutlichen Höhenunterschieden, die sich größtenteils über lustige hügelige Auf- und Abstiege verschiedener natürlicher „Hallen“ erstrecken. Die Pertosa-Auletta-Höhlen bestehen aus drei nahezu parallelen Zweigen, von denen der nördlichste Zweig den touristenfreundlichen Weg beinhaltet, während die anderen beiden Zweige lokale Stätten von geologischem und spellogischem Interesse darstellen. Auf der anderen Seite des südlichen Zweigs, der „Ramo della Sorgente“ (Brunnenarm) genannt wird, fließt der Fluss Negro, dessen ewiger Fluss direkt über der Oberfläche am Eingang der Höhle aufsteigt. Dies sind die einzigen Höhlen, unter denen ein Fluss fließt. Jüngste Studien haben antike griechische und antike römische sowie frühchristliche Ruinen als Licht gebracht. Fondazione MICA - +390975397037

Quelle des Sammaro-Flusses, Sacco Geosite 73. Bis zu Sammaros Schlund hinabzufragen ist, als würde man in die Eingeweide der Erde sinken, wo statt Feuer frisches und saftiges Wasser aus den Kalksteinfelsen des Bodens emporquillt und ihm glatt und glänzend. Die Show ist erhaben in ihrer wilden Schönheit. Es gibt mehrere Wege, um diesen faszinierenden kleinen Holzbrücken begleiten den Fluss des klaren Wassers, wo der Otter noch gestört lebt. Empfohlener Zeitraum: Frühling-Herbst. Info: Parkführer, www.guideofficialpncv.it

gesehen WERDEN

Das Museum für Natur und der Landschaft
Das Museum ist ein faszinierender Ort, der die Schönheit und den Reichtum der Landschaft des Nationalparks Cilento, Vallo di Diano und Albuni feiert. In diesem einzigartigen Museum werden Besucher von Installationen begrüßt, die die Bedeutung der Landschaft und ihre Verbindung zur lokalen Kultur und Geschichte erforschen. Die Ausstellungen des Museums bieten einen faszinierenden Blick auf die Umgebung, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf den Küsten-, Hügel- und ländlichen Landschaften liegt, die die Parkgebiete charakterisieren. Kreative Workshops, audiovisuelle Projektionen und Lernräume ermöglichen es den Schülern, sich intensiv mit Landschaftsthemen auseinanderzusetzen und ihre Schönheit auf neue und überraschende Weise zu erleben. Darüber hinaus ist die Villa Matarazzo, in der sich das Museum befindet, ein authentisches architektonisches Studienzentrum für die italienischen Meeresschutzgebiete mit Büros und einem Konferenzbereich, was bereits Teil des Sanierungsprojekts der Villa Matarazzo, die der Park 1990 erworben hatte. Außerhalb der Residenz befinden sich das Museum für Natur und Landschaft, das virtuelle Aquarium, der experimentelle Lehrgarten der Heilpflanzen des Cilento und schließlich der Rosengarten mit über 220 Sorten alter Rosen, der zu den größten in Europa gehören wird.

Villa Matarazzo
Im Herzen von Santa Maria di Castellabate, eine historische Residenz aus dem 19. Jahrhundert mit angrenzendem Park, ist der Sitz des Zentrums zur Förderung von Meeresschutzgebieten und der Mittelmeerlandschaft. Die Residenz, die heute der Parkverwaltung gehört, war die Sommerresidenz des Grafen Francesco Matarazzo, der 1881 nach Brasilien ausgewandert, wo er zu einem der bedeutendsten Industriellen der Welt wurde. Reich an Grünflächen und Feldern behagte es einst den weltläufigen Weinberg der Familie, während Sie von der großen Terrasse aus den Blick auf das Meer und das gesamte Anwesen genießen können. Die Schaffung eines Studienzentrums für die italienischen Meeresschutzgebiete mit Büros und einem Konferenzbereich, was bereits Teil des Sanierungsprojekts der Villa Matarazzo, die der Park 1990 erworben hatte. Außerhalb der Residenz befinden sich das Museum für Natur und Landschaft, das virtuelle Aquarium, der experimentelle Lehrgarten der Heilpflanzen des Cilento und schließlich der Rosengarten mit über 220 Sorten alter Rosen, der zu den größten in Europa gehören wird.

Castelcivita-Höhlen
Geosite 143. Die Höhlen zeigen eine bezaubernde Vielfalt an Landschaft. Die Stärke der Karstioneros auf den Kalksteinen der Oberkruste (zeitlich mit dem Verschwinden der Dinosaure) liegt hier in ihrer ganzen majestätischen Kraft dokumentiert. Fossilienfunde bezeugen, dass Höhlen im Jungpaläolithikum (vor etwa 40.000 Jahren) einen ersten und sicheren Zufluchtsort für den Menschen darstellten. Es handelt sich um eine Abfolge von Galerien, Salons, Strecken und Brunnen, die einzigartige Formen ihrer Art hervorbringen: der Schlossaal, der Krokodillaal, der Gemütsaal, die Pappelsäule, nur einige Beispiele. Empfohlener Zeitraum: das ganze Jahr, außer zwei Wintermonate für Biologie. Einlass alle 10 Minuten: April-September von 10:30 bis 18:00 Uhr, März und Oktober von 10:30 bis 15:00 Uhr, Eintritt 10 Euro. Info: +390827672397, www.grotdicastelcivita.com

Höhlen des Flusses Bussento, WWF-Oase
Geosite 119. Der Fluss Bussento, der am Südcervati in der Nähe von Castellabate in Pittari entspringt, verlässt einen kolossalen Schwabenschwanz, um wieder aufzutauhen, nachdem er einige Meilen weiter südlich in die tieferen Teile der Erde gesiegt ist. Von Morgierati bewohnt. Das gesamte Gebiet bietet eine der schönsten Naturattraktionen des Parks. Die Wanderung beginnt in Morgierati mit einem schönen gepflegtesten Steinweg und teilweise Ausgrabungen, in den Felsen eingelassen, der nach einer Reihe von Abwärtskurven zum Eingang der Höhle führt. Von hier aus gelangen Sie über eine schmale Steintreppe in die tiefe und spektakuläre Schlucht, die der Fluss mit zwei Frauen ausgegraben hat Brücken. Draußen bietet der Fluss atemberaubende Ausblicke entlang der Schlucht, wo sich klares und frisches Wasser bildet, das durch tiefe und eindruckvolle Plätzen, Stromschnellen und Wasserfälle fließt. Morgierati ist auch als „andhotel“ bekannt. Es gibt etwa 30 Unterkünfte, darunter Bauernhäuser, B&Bs, Apartments und Ferienhäuser. Wichtige Notfälle: Barone-Schlösser, Merkmale der bäuerlichen Zivilisation, Höhle und Risorgiva von Bussento, Auwald, Wassermühle. Besucherzentrum mit Picknickplatz, Führungen nach Voranmeldung. Info: Besucherzentrum +390974982327 - +39338959991 www.wwf.it/oa-s/campania/grotte_del_bussento

gesehen WERDEN



Das Virtuelle Aquarium
Das Virtuelle Aquarium ist eine außergewöhnliche Attraktion, die Besuchern jeden Alters ein einzigartiges Erlebnis bietet. An der herrlichen Küste des Cilento gelegen, bietet dieses innovative Aquarium die Möglichkeit, die Unterwasserwelt zu erkunden, ohne ins Wasser eintauchen zu müssen. Dank modernster Technologie bietet das Virtuelle Aquarium eine große Auswahl an lebensechten Meerestierbecken und atemberaubenden Meeresumgebungen. Es ist eine Attraktion, die Technologie, Bildung und natürliche Schönheit vereint und bei den Besuchern einen bleibenden Eindruck hinterlässt und es den Besuchern ermöglicht, den Nervenkitzel des Meeres zu erleben, ohne nass werden zu müssen.

Orchideental, Sassano
Von den 72 Orchideental im Park sind 63 in einem kleinen Tal an den Osthängen des Monte Cervati in der Stadt Sassano zu finden. In keinem anderen Gebiet des Parks gibt es eine solche Konzentration an Arten, weshalb der Ort auch als Orchideental bekannt ist. Zu Beginn des Frühlings können Sie hier eine unglaubliche Vielfalt an Formen und Farben sehen: Von den karminen Blüten der Orchis bis hin zu denen der Orchis simia; von denen von Ophrys apifera bis zu denen von Orchis papilionacea. Entlang der Straße, die von Sassano ins Tal führt, gibt es einen interessanten Birkenbestand, eine seltene Art für das Gebiet des Parks. Empfohlener Zeitraum: das ganze Jahr, für Orchideen das Frühjahr. Info: Gemeinde Sassano, 097578809; Associazione G.I.R.O.S. 3204687791 - GET Vallo di Diano www.getvalloidiديوano.it

Pertosa-Auletta-Höhlen
Geosite 144. Die Pertosa-Auletta-Höhlen sind auf fast 300 m Höhe unter den Albuni-Bergen auf natürliche Weise eingegraben und erstrecken sich in einer wunderschönen Abfolge von Tunneln und Höhlen, bis wir viele völlig unterschiedliche natürliche „Hallen“ erreichen. Die Pertosa-Auletta-Höhlen bestehen aus drei nahezu parallelen Zweigen, von denen der nördlichste Zweig den touristenfreundlichen Weg beinhaltet, während die anderen beiden Zweige lokale Stätten von geologischem und spellogischem Interesse darstellen. Auf der anderen Seite des südlichen Zweigs, der „Ramo della Sorgente“ (Brunnenarm) genannt wird, fließt der Fluss Negro, dessen ewiger Fluss direkt über der Oberfläche am Eingang der Höhle aufsteigt. Dies sind die einzigen Höhlen, unter denen ein Fluss fließt. Jüngste Studien haben antike griechische und antike römische sowie frühchristliche Ruinen als Licht gebracht. Fondazione MICA - +390975397037

Quelle des Sammaro-Flusses, Sacco Geosite 73. Bis zu Sammaros Schlund hinabzufragen ist, als würde man in die Eingeweide der Erde sinken, wo statt Feuer frisches und saftiges Wasser aus den Kalksteinfelsen des Bodens emporquillt und ihm glatt und glänzend. Die Show ist erhaben in ihrer wilden Schönheit. Es gibt mehrere Wege, um diesen faszinierenden kleinen Holzbrücken begleiten den Fluss des klaren Wassers, wo der Otter noch gestört lebt. Empfohlener Zeitraum: Frühling-Herbst. Info: Parkführer, www.guideofficialpncv.it

Affondatore di Vallivona, Sanza
Der „Affondatore di Vallivona“, eines der bedeutendsten Karsthänphenomene Süditaliens, liegt auf der Südwestseite des Monte Cervati auf einer Höhe von 1100 m über dem Meeresspiegel. Es handelt sich um eine Übergangshöhle, in der hochgelegenes Wasser gesammelt wurde, über das heutige Fließ aus dem Miozän fließt und das Portal erreichte, in dem sie saßen, um nach Varco della Pete und Montemanzano zurückzufließen. Dieser Wasserlauf war eigentlich die Hauptstraße des Bussento, der seinen Weg in den fossilen Rohren oberhalb der aktiven Rohre hinterließ. In den 1970er Jahren wurden die Höhle Lant. Von hier aus gelangen Sie über eine schmale Steintreppe in die tiefe und spektakuläre Schlucht, die der Fluss mit zwei Frauen ausgegraben hat Brücken. Draußen bietet der Fluss atemberaubende Ausblicke entlang der Schlucht, wo sich klares und frisches Wasser bildet, das durch tiefe und eindruckvolle Plätzen, Stromschnellen und Wasserfälle fließt. Morgierati ist auch als „andhotel“ bekannt. Es gibt etwa 30 Unterkünfte, darunter Bauernhäuser, B&Bs, Apartments und Ferienhäuser. Wichtige Notfälle: Barone-Schlösser, Merkmale der bäuerlichen Zivilisation, Höhle und Risorgiva von Bussento, Auwald, Wassermühle. Besucherzentrum mit Picknickplatz, Führungen nach Voranmeldung. Info: Besucherzentrum +390974982327 - +39338959991 www.wwf.it/oa-s/campania/grotte_del_bussento

Diözesanmuseum
Es wurde 1986 eröffnet und befindet sich in der Diözese. Es beherbergt eine große Sammlung sakraler Kunstwerke, die in den 60er und 70er Jahren von Bischof Biagio D'Agostino begonnen und in Zusammenarbeit mit dem Superintendenten des historischen künstlerischen und architektonischen Erbes von Salerno weitergeführt wurde, der viele Werke restauriert hat. Aufgestellt sind die Tafeln aus dem 16. Jahrhundert, die Holzskulptur von San Filadelfo aus der Abtei von Pattano, der Kelch von St. Silvestro aus dem 16. Jahrhundert, der Laurino-Brauschleier aus Knochen und Hirschzähne aus dem 15. Jahrhundert. Außerdem sind Orden, heilige Gegenstände und Silberwaren aus feiner Verarbeitung und stammen aus mehreren Pflanzstätten. Aufgrund der Qualität der aufgestellten Werke ist das Museum als Behälter für Geschichte und Kunst vollständig in die kulturellen Touristenrouten des Parks eingebunden. Info: +39097475794, www.diocesisalerno.it, Öffnungszeiten: Lu-Sa 8:30-12:30

Lebendes Museum für Mittelmeerraum, Pioppi
Dem Ernährungs- und Lebensmodell gewidmet, das 2010 von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt wurde. Das von Legambiente verwaltete und kürzlich renovierte Museum besteht aus sechs Ausstellungsräumen mit interaktiven und sensorischen Orten, die zwischen materielle Kultur und mündlicher Erinnerung die Geschichte und Traditionen der Völker des Mittelmeerraums erzählen. Aber das Museum erstreckt sich auch über das Gebäude hinaus, durch Wege, Lehrgärten, historische Stätten und immaterielle Projekte, die sich entlang des Territoriums erstrecken. Die Museumsstruktur ist konzentriert auf die Figuren der amerikanischen Physiologen Alan Keys, Vater der Mittelmeerdiät, der über vierzig Jahre in Pioppi lebte und studierte, und ist auch das Herzstück des jährlichen Mittelmeerraum-Festivals. Info: www.ecomuseodiamediterranea.it, [+393381556904](tel:+393381556904), Öffnungszeiten: 9:30-12:30 Uhr, 16:00-20:00 Uhr, dienstags geschlossen.

gesehen WERDEN

Schluchten des Flusses Calore, Felitto
Geosite 12. Im Abschnitt zwischen den Ländern Felitto und Magliano Nuovo erreicht der Fluss Calore den Höhepunkt seiner Spektakelhaftigkeit. Hier dringt der Fluss zwischen Felswänden ein, die direkt ins Flussbett abfallen. In der Hitze können Sie angeln, Kanu fahren, Kajak fahren und wandern. Im Juli und August können Sie auch mit dem Treibboot wandern. Große Notfälle: Mittelalterliche Eisebrücken, Bernard-Höhle, Schlucht der Nottale, geologische Notfälle. Empfohlener Zeitraum: Frühling-Herbst. Infos und Reservierung: Parkführer, info@guideofficialpncv.it, Vienna Cammarota, [3994481237](tel:3994481237), www.guideofficialcalore.it, 3997315331, Giovanni Rizzo, [3665038952](tel:3665038952)

Orchideental, Sassano
Von den 72 Orchideental im Park sind 63 in einem kleinen Tal an den Osthängen des Monte Cervati in der Stadt Sassano zu finden. In keinem anderen Gebiet des Parks gibt es eine solche Konzentration an Arten, weshalb der Ort auch als Orchideental bekannt ist. Zu Beginn des Frühlings können Sie hier eine unglaubliche Vielfalt an Formen und Farben sehen: Von den karminen Blüten der Orchis bis hin zu denen der Orchis simia; von denen von Ophrys apifera bis zu denen von Orchis papilionacea. Entlang der Straße, die von Sassano ins Tal führt, gibt es einen interessanten Birkenbestand, eine seltene Art für das Gebiet des Parks. Empfohlener Zeitraum: das ganze Jahr, für Orchideen das Frühjahr. Info: Gemeinde Sassano, 097578809; Associazione G.I.R.O.S. 3204687791 - GET Vallo di Diano www.getvalloidiديوano.it

Albuni-Berge und Antee
Die Albuni-Berge, „Albus“, so genannt wegen der weißen Kalksteinfelsen, die ihre Form charakterisieren, bilden den nördlichen Teil des Parks. Der Südhang hat eine weniger klimatisierte Form und lässt Platz für ausgedehnte Buchen, Weiden und Karstebenen, die hier und da von imposanten „Manifestationen“ der Karststruktur unterbrochen werden, mit seit der Jungsteinzeit bewohnten Höhlen, Höhlen und Schwäben. Besonders interessant ist das Vorkommen von Bienenstöcken, Fichten und Agglomerationen. In diesen riesigen Wäldern lebt die vielfältige Familie der Gipfel, mit dem seltenen Schwarzspecht, dem großen Rotspecht und dem Grünspecht, dem Coturnice, dem Königsmilan, dem Wolf, der Wildkatze und dem Korallenspecht. In den kleinen Bächen kann man den geackelten Salamander und den Gelbbauch-Uil sehen, während die Algen der alten Brunnen versteckte zerklüftete Trilobiten und Italienische Trilobiten enthalten. Drei Kilometer von Sant'Angelo a Fasanella entfernt erreichen Sie Costa Palomba, wo sich ein befestigtes Dorf aus der Bronzezeit befand. An der höchsten Stelle befindet sich die außergewöhnliche Skulptur „Antee“, eine Skulptur, die einen antiken Krieger oder vielleicht eine Gottheit darstellt, der bei Sonnenuntergang der Sonne zugewandt ist. Die Skulptur ist außerordentliches Interesse und ihre Datierung schwankt zwischen der Siedlungszeit und dem 4. Jahrhundert v. Chr.

Paläontologisches Museum, Magliano Vetere
Ziel des Museums ist es, das Geo-Natürliche hervorzuheben Ressourcen des Parkgebiets. Das Ziel wurde durch die Einrichtung eines Zentrums und eines wissenschaftlichen Museums in der Gemeinde Magliano Vetere in der Provinz Salerno erreicht. Die Wahl des Standorts wurde durch das Vorhandensein eines neuen fossilhaltigen Pflanzenstandorts aus der Kreidezeit in der Gemeinde Magliano Vetere nahegelegt. Das Museum dient als Sammlungs- und Ausstellungszentrum für aktuell gelegene Fossilmaterial und hat sich zum Ziel gesetzt, neue Entdeckungskampagnen zu starten, kulturelle und wissenschaftliche Initiativen zu fördern und neue geopaleontologische Themenfelder zu definieren. Die Ausstellungsbereiche bestehen aus 4 Abschnitten, in denen die wissenschaftlichen Themen von paläontologischem Interesse entwickelt werden, aus einem großen Raum, der der Rekonstruktion einer Paläoumweltung der Kreidezeit gewidmet ist, 3 didaktischen Labors und 2 Lehrbereichen. Info: Ida Bonfrisco [+393342501889](tel:+393342501889).

Wasserfall der Venushaare, Casaleto Spartano
Etwa einen Kilometer vom Dorf Casaleto Spartano entfernt, einem Dorf mittelalterlichen Ursprungs, liegt die Oasi Capello, ein bezaubernder Ort, der eine einzigartige Schönheitsshow bietet. Die Haarnesselfälle der Venus entspringen den Gewässern des Rio Casaleto, einem Nebenfluss des Flusses Bussento, und bieten eine faszinierende Landschaft von einzigartiger Schönheit der Ruhe und Stille. Der Name leitet sich von der Wasserfallhöhe ab, die subtilen Geräuschen herabstürzt und den Eindruck einer Haarnadekurve erweckt, die mit Wasser, Moos und Dampf ein Lichtspiel, Lichtbrechungen und Glitzer erzeugt. Mehrere Wege verbinden Casaleto Spartano und den Ortstteil Battaglia, darunter der religiöse Weg „Rocchio“, der durch unberührte Orte führt und es Ihnen ermöglicht, den Rio di Casaleto und die zahlreichen Mühlen entlang seines Laufs zu beobachten.

Antiquarium von Roccafortora
Das Museum befindet sich im Rathaus und beherbergt viele archaische Funde aus dem 4. und 3. Jahrhundert. Chr., gefunden in der monumentalen Nekropole und sogar im gesamten Gebiet. Die frühesten Zeugnisse eines ersten Besuchs der Stätte stammen aus dem 2. Jahrtausend v. Chr., eine echte Siedlung begann sich jedoch erst ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. auf dem sogenannten „Kamm der Capitani“ zu bilden, wobei es zu dieser Zeit eine bedeutende Entwicklung in der lukanischen Zeit zwischen dem 4. und 3. Jahrhundert gab. Chr., eine Zeit, die auch die typische Kalksteinmauer zurückgeht, die das Plateau auf einer Länge von 1,2 km umgibt und außerhalb der sich das Nekropolengebiet erstreckt. Das Museum beherbergt die verschiedenen Ausgrabungskampagnen in der Stadt und der Nekropole gefundenen Funde, die das Leben der Stätte bis in die spätere Zeit zwischen dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. greifen den Mythos der Prinzessin Stiletta auf, die sich im unteren Antiquarium zwischen den Tränen bewegt, die Gegenstände des Lebens der Diözese. Aufgrund der Qualität der aufgestellten Werke ist das Museum als Behälter für Geschichte und Kunst vollständig in die kulturellen Touristenrouten des Parks eingebunden. Info: +39097475794, www.diocesisalerno.it, Öffnungszeiten: Lu-Sa 8:30-12:30

Antiquarium von Centola-Palmiro
Zahlreiche Ausgrabungskampagnen haben das Vorhandensein einer prähistorischen Siedlung aus Steinhäusern mit angrenzenden Mauern aus Lehmziegelbau der Menschheit anerkannt wurde. Das von Legambiente verwaltete und kürzlich renovierte Museum besteht aus sechs Ausstellungsräumen mit interaktiven und sensorischen Orten, die zwischen materielle Kultur und mündlicher Erinnerung die Geschichte und Traditionen der Völker des Mittelmeerraums erzählen. Aber das Museum erstreckt sich auch über das Gebäude hinaus, durch Wege, Lehrgärten, historische Stätten und immaterielle Projekte, die sich entlang des Territoriums erstrecken. Die Museumsstruktur ist konzentriert auf die Figuren der amerikanischen Physiologen Alan Keys, Vater der Mittelmeerdiät, der über vierzig Jahre in Pioppi lebte und studierte, und ist auch das Herzstück des jährlichen Mittelmeerraum-Festivals. Info: www.ecomuseodiamediterranea.it, [+393381556904](tel:+393381556904), Öffnungszeiten: 9:30-12:30 Uhr, 16:00-20:00 Uhr, dienstags geschlossen.

Antiquarium von Centola-Palmiro
Zahlreiche Ausgrabungskampagnen haben das Vorhandensein einer prähistorischen Siedlung aus Steinhäusern mit angrenzenden Mauern aus Lehmziegelbau der Menschheit anerkannt wurde. Das von Legambiente verwaltete und kürzlich renovierte Museum besteht aus sechs Ausstellungsräumen mit interaktiven und sensorischen Orten, die zwischen materielle Kultur und mündlicher Erinnerung die Geschichte und Traditionen der Völker des Mittelmeerraums erzählen. Aber das Museum erstreckt sich auch über das Gebäude hinaus, durch Wege, Lehrgärten, historische Stätten und immaterielle Projekte, die sich entlang des Territoriums erstrecken. Die Museumsstruktur ist konzentriert auf die Figuren der amerikanischen Physiologen Alan Keys, Vater der Mittelmeerdiät, der über vierzig Jahre in Pioppi lebte und studierte, und ist auch das Herzstück des jährlichen Mittelmeerraum-Festivals. Info: www.ecomuseodiamediterranea.it, [+393381556904](tel:+393381556904), Öffnungszeiten: 9:30-12:30 Uhr, 16:00-20:00 Uhr, dienstags geschlossen.

gesehen WERDEN

Archäologisches Museum Paestum
Erbaut an der archaischen Stätte, um den Skulpturenzyklus des Heraiou del Sot zu beherbergen, der zuvor im Antiquarium des Demaria-Palastes untergebracht war. In den 70er Jahren wurde es erweitert, um die Fresken der Gemälde besser auszubringen. Graber, die bei den Ausgrabungen gefunden wurden. Im Laufe einiger Jahrzehnte hat es bemerkenswerte Erweiterungen erfahren, die es ermöglicht haben, viele unveröffentlichte Artefakte zu behaupten. Derzeit wird der Weg auf zwei Etagen des Gebäudes projiziert. Von großer Bedeutung sind die Fresken des Tauchergrabes aus dem Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr., dem einzigen erhaltenen Grab aus dieser Zeit, das in Paestum gefunden wurde. Sie bestehen aus vier seitlichen Kalksteinplatten mit Basreliefszenen, die die Deckel eines jungen Mann zeigt, der taucht, was eine symbolische Bedeutung für den Tod hat. Info: [+390828811023](tel:+390828811023), www.museopaestum.beniculturali.it, Öffnungszeiten: 9:30-13:00 Uhr. Der erste und dritte Montag um 8:30-13:00 Uhr.

Museo Vichiano, Vatola
Das 1990 von der Stiftung Gianbattista Vico in Vatola gegründete Museum ist im Palazzo de Vargas aus dem 14. Jahrhundert untergebracht. Noch heute können wir in Paestum die schönsten und am besten erhaltenen Denkmäler der Magna Graecia, wenn nicht sogar der gesamten klassischen Welt, bewundern. Sie können einen Ausflug zwischen den drei dorischen Tempeln von Hera, Cerere und Neptun, dem Forum und der Agora, den Tabernae und dem Comitium, dem großen Podium, dem Amphitheater und dem Saccello Iopeo (einem kleinen unterirdischen Gebäude) nicht verpassen. Info: [+390828811023](tel:+390828811023), www.museopaestum.beniculturali.it, Zeitplan: alle Tage von 8:30 bis 18:30 Uhr.

Albuni Naturalistisches Museum, Corleto Monforte
Das Museum wurde 1997 in Corleto Monforte in zentraler Lage in Bezug auf die Albuni-Berge gegründet, auf die das Museum bei seinen Aktivitäten besonderen Wert legt. Es wird von der I.R.I.D.I.A. verwaltet. Stiftung (Institut für Forschung und Umweltbildung). Eine ständige Ausstellung von Wirbeltieren und Wirbellosen der europäischen Fauna, besonders reich an Vogelwelt (ca. 1200 europäische Arten), Säugetiere (über 60 Arten), Kriechtiere (Mittelmeer-Dekapoden) und Insekten (über 20.000 Exemplare). Das Museum befasst sich auch mit der Integration von Mensch und Umwelt durch den Schutz und die Stärkung ethnoanthropologischer Werte, die Förderung von Bildungsaktivitäten, Sensibilisierung, Ausbildung und wissenschaftlicher Forschung. Das Naturmuseum wird daher als Einrichtung zur Beobachtung der Fauna und insbesondere als Sammelstelle für wissenschaftliche Forschung vorgeschlagen. Info: www.museonaturalistico.com

Meeresmuseum, Pioppi
Es ist der Meeresumwelt gewidmet und befindet sich im ersten Stock des Palazzo Vincitorio in Pioppi (Policca), 1998 auf Wunsch des ungarischen Bürgermeisters Angelo Vassallo für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, wird es heute von Legambiente geführt. Es wurde kürzlich renoviert und besteht aus drei Räumen und zwölf Becken, die die typischen Meereslebensräume der Cilento-Küste rekonstruieren, in denen einheimische Fische und Meeressäugetiere leben. Zu den wichtigsten Interessensgebieten zählen der interaktive Ort zum Thema Wasserkreislauf, der multimediale Bereich für Meeressäugetiere, das Becken für getriebene Arten und das Abwasser am Meer. „Lernen, Aufregen, Wissen und Leben“: Dies sind die Schlüsselwörter der Reise, die das Museum jedem Besucher vorschlägt, um das unschätzbare Erbe der vom Cilento geschützten Artenvielfalt zu vermitteln. Info: [+393478259098](tel:+393478259098), www.museodelmare.com

Paläontologisches Museum, Magliano Vetere
Ziel des Museums ist es, das Geo-Natürliche hervorzuheben Ressourcen des Parkgebiets. Das Ziel wurde durch die Einrichtung eines Zentrums und eines wissenschaftlichen Museums in der Gemeinde Magliano Vetere in der Provinz Salerno erreicht. Die Wahl des Standorts wurde durch das Vorhandensein eines neuen fossilhaltigen Pflanzenstandorts aus der Kreidezeit in der Gemeinde Magliano Vetere nahegelegt. Das Museum dient als Sammlungs- und Ausstellungszentrum für aktuell gelegene Fossilmaterial und hat sich zum Ziel gesetzt, neue Entdeckungskampagnen zu starten, kulturelle und wissenschaftliche Initiativen zu fördern und neue geopaleontologische Themenfelder zu definieren. Die Ausstellungsbereiche bestehen aus 4 Abschnitten, in denen die wissenschaftlichen Themen von paläontologischem Interesse entwickelt werden, aus einem großen Raum, der der Rekonstruktion einer Paläoumweltung der Kreidezeit gewidmet ist, 3 didaktischen Labors und 2 Lehrbereichen. Info: Ida Bonfrisco [+393342501889](tel:+393342501889).

Wasserfall der Venushaare, Casaleto Spartano
Etwa einen Kilometer vom Dorf Casaleto Spartano entfernt, einem Dorf mittelalterlichen Ursprungs, liegt die Oasi Capello, ein bezaubernder Ort, der eine einzigartige Schönheitsshow bietet. Die Haarnesselfälle der Venus entspringen den Gewässern des Rio Casaleto, einem Nebenfluss des Flusses Bussento, und bieten eine faszinierende Landschaft von einzigartiger Schönheit der Ruhe und Stille. Der Name leitet sich von der Wasserfallhöhe ab, die subtilen Geräuschen herabstürzt und den Eindruck einer Haarnadekurve erweckt, die mit Wasser, Moos und Dampf ein Lichtspiel, Lichtbrechungen und Glitzer erzeugt. Mehrere Wege verbinden Casaleto Spartano und den Ortstteil Battaglia, darunter der religiöse Weg „Rocchio“, der durch unberührte Orte führt und es Ihnen ermöglicht, den Rio di Casaleto und die zahlreichen Mühlen entlang seines Laufs zu beobachten.

Antiquarium von Roccafortora
Das Museum befindet sich im Rathaus und beherbergt viele archaische Funde aus dem 4. und 3. Jahrhundert. Chr., gefunden in der monumentalen Nekropole und sogar im gesamten Gebiet. Die frühesten Zeugnisse eines ersten Besuchs der Stätte stammen aus dem 2. Jahrtausend v. Chr., eine echte Siedlung begann sich jedoch erst ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. auf dem sogenannten „Kamm der Capitani“ zu bilden, wobei es zu dieser Zeit eine bedeutende Entwicklung in der lukanischen Zeit zwischen dem 4. und 3. Jahrhundert gab. Chr., eine Zeit, die auch die typische Kalksteinmauer zurückgeht, die das Plateau auf einer Länge von 1,2 km umgibt und außerhalb der sich das Nekropolengebiet erstreckt. Das Museum beherbergt die verschiedenen Ausgrabungskampagnen in der Stadt und der Nekropole gefundenen Funde, die das Leben der Stätte bis in die spätere Zeit zwischen dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. greifen den Mythos der Prinzessin Stiletta auf, die sich im unteren Antiquarium zwischen den Tränen bewegt, die Gegenstände des Lebens der Diözese. Aufgrund der Qualität der aufgestellten Werke ist das Museum als Behälter für Geschichte und Kunst vollständig in die kulturellen Touristenrouten des Parks eingebunden. Info: +39097475794, www.diocesisalerno.it, Öffnungszeiten: Lu-Sa 8:30-12:30

Antiquarium von Centola-Palmiro
Zahlreiche Ausgrabungskampagnen haben das Vorhandensein einer prähistorischen Siedlung aus Steinhäusern mit angrenzenden Mauern aus Lehmziegelbau der Menschheit anerkannt wurde. Das von Legambiente verwaltete und kürzlich renovierte Museum besteht aus sechs Ausstellungsräumen mit interaktiven und sensorischen Orten, die zwischen materielle Kultur und mündlicher Erinnerung die Geschichte und Traditionen der Völker des Mittelmeerraums erzählen. Aber das Museum erstreckt sich auch über das Gebäude hinaus, durch Wege, Lehrgärten, historische Stätten und immaterielle Projekte, die sich entlang des Territoriums erstrecken. Die Museumsstruktur ist konzentriert auf die Figuren der amerikanischen Physiologen Alan Keys, Vater der Mittelmeerdiät, der über vierzig Jahre in Pioppi lebte und studierte, und ist auch das Herzstück des jährlichen Mittelmeerraum-Festivals. Info: www.ecomuseodiamediterranea.it, [+393381556904](tel:+393381556904), Öffnungszeiten: 9:30-12:30 Uhr, 16:00-20:00 Uhr, dienstags geschlossen.

gesehen WERDEN

Archäologisches Gebiet von Paestum
Geosite 10. Um das 7. Jahrhundert v. Chr. Die Achilles Sieben gelangten über die sicheren und schnellen Kanäle, die bereit sind, die herrschende Siedlung der Gaudischen Zivilisation und gründeten die Stadt Posidonia zu Ehren des Gottes des Wassers. Derzeit wird der Weg auf zwei Etagen des Gebäudes projiziert. Von großer Bedeutung sind die Fresken des Tauchergrabes aus dem Ende des 5. Jahrhunderts v. Chr., dem einzigen erhaltenen Grab aus dieser Zeit, das in Paestum gefunden wurde. Sie bestehen aus vier seitlichen Kalksteinplatten mit Basreliefszenen, die die Deckel eines jungen Mann zeigt, der taucht, was eine symbolische Bedeutung für den Tod hat. Info: [+390828811023](tel:+390828811023), www.museopaestum.beniculturali.it, Öffnungszeiten: 9:30-13:00 Uhr. Der erste und dritte Montag um 8:30-13:00 Uhr.

Museo Vichiano, Vatola
Das 1990 von der Stiftung Gianbattista Vico in Vatola gegründete Museum ist im Palazzo de Vargas aus dem 14. Jahrhundert untergebracht. Noch heute können wir in Paestum die schönsten und am besten erhaltenen Denkmäler der Magna Graecia, wenn nicht sogar der gesamten klassischen Welt, bewundern. Sie können einen Ausflug zwischen den drei dorischen Tempeln von Hera, Cerere und Neptun, dem Forum und der Agora, den Tabernae und dem Comitium, dem großen Podium, dem Amphitheater und dem Saccello Iopeo (einem kleinen unterirdischen Gebäude) nicht verpassen. Info: [+390828811023](tel:+390828811023), www.museopaestum.beniculturali.it, Zeitplan: alle Tage von 8:30 bis 18:30 Uhr.

Albuni Naturalistisches Museum, Corleto Monforte
Das Museum wurde 1997 in Corleto Monforte in zentraler Lage in Bezug auf die Albuni-Berge gegründet, auf die das Museum bei seinen Aktivitäten besonderen Wert legt. Es wird von der I.R.I.D.I.A. verwaltet. Stiftung (Institut für Forschung und Umweltbildung). Eine ständige Ausstellung von Wirbeltieren und Wirbellosen der europäischen Fauna, besonders reich an Vogelwelt (ca. 1200 europäische Arten), Säugetiere (über 60 Arten), Kriechtiere (Mittelmeer-Dekapoden) und Insekten (über 20.000 Exemplare). Das Museum befasst sich auch mit der Integration von Mensch und Umwelt durch den Schutz und die Stärkung ethnoanthropologischer Werte, die Förderung von Bildungsaktivitäten, Sensibilisierung, Ausbildung und wissenschaftlicher Forschung. Das Naturmuseum wird daher als Einrichtung zur Beobachtung der Fauna und insbesondere als Sammelstelle für wissenschaftliche Forschung vorgeschlagen. Info: www.museonaturalistico.com

Meeresmuseum, Pioppi
Es ist der Meeresumwelt gewidmet und befindet sich im ersten Stock des Palazzo Vincitorio in Pioppi (Policca), 1998 auf Wunsch des ungarischen Bürgermeisters Angelo Vassallo für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht, wird es heute von Legambiente geführt. Es wurde kürzlich renoviert und besteht aus drei Räumen und zwölf Becken, die die typischen Meereslebensräume der Cilento-Küste rekonstruieren, in denen einheimische Fische und Meeressäugetiere leben. Zu den wichtigsten Interessensgebieten zählen der interaktive Ort zum Thema Wasserkreislauf, der multimediale Bereich für Meeressäugetiere, das Becken für getriebene Arten und das Abwasser am Meer. „Lernen, Aufregen, Wissen und Leben“: Dies sind die Schlüsselwörter der Reise, die das Museum jedem Besucher vorschlägt, um das unschätzbare Erbe der vom Cilento geschützten Artenvielfalt zu vermitteln. Info: [+393478259098](tel:+393478259098), www.museodelmare.com

Paläontologisches Museum, Magliano Vetere
Ziel des Museums ist es, das Geo-Natürliche hervorzuheben Ressourcen des Parkgebiets. Das Ziel wurde durch die Einrichtung eines Zentrums und eines wissenschaftlichen Museums in der Gemeinde Magliano Vetere in der Provinz Salerno erreicht. Die Wahl des Standorts wurde durch das Vorhandensein eines neuen fossilhaltigen Pflanzenstandorts aus der Kreidezeit in der Gemeinde Magliano Vetere nahegelegt. Das Museum dient als Sammlungs- und Ausstellungszentrum für aktuell gelegene Fossilmaterial und hat sich zum Ziel gesetzt, neue Entdeckungskampagnen zu starten, kulturelle und wissenschaftliche Initiativen zu fördern und neue geopaleontologische Themenfelder zu definieren. Die Ausstellungsbereiche bestehen aus 4 Abschnitten, in denen die wissenschaftlichen Themen von paläontologischem Interesse entwickelt werden, aus einem großen Raum, der der Rekonstruktion einer Paläoumweltung der Kreidezeit gewidmet ist, 3 didaktischen Labors und 2 Lehrbereichen. Info: Ida Bonfrisco [+393342501889](tel:+393342501889).

Wasserfall der Venushaare, Casaleto Spartano
Etwa einen Kilometer vom Dorf Casaleto Spartano entfernt, einem Dorf mittelalterlichen Ursprungs, liegt die Oasi Capello, ein bezaubernder Ort, der eine einzigartige Schönheitsshow bietet. Die Haarnesselfälle der Venus entspringen den Gewässern des Rio Casaleto, einem Nebenfluss des Flusses Bussento, und bieten eine faszinierende Landschaft von einzigartiger Schönheit der Ruhe und Stille. Der Name leitet sich von der Wasserfallhöhe ab, die subtilen Geräuschen herabstürzt und den Eindruck einer Haarnadekurve erweckt, die mit Wasser, Moos und Dampf ein Lichtspiel, Lichtbrechungen und Glitzer erzeugt. Mehrere Wege verbinden Casaleto Spartano und den Ortstteil Battaglia, darunter der religiöse Weg „Rocchio“, der durch unberührte Orte führt und es Ihnen ermöglicht, den Rio di Casaleto und die zahlreichen Mühlen entlang seines Laufs zu beobachten.

Antiquarium von Roccafortora
Das Museum befindet sich im Rathaus und beherbergt viele archaische Funde aus dem 4. und 3. Jahrhundert. Chr., gefunden in der monumentalen Nekropole und sogar im gesamten Gebiet. Die frühesten Zeugnisse eines ersten Besuchs der Stätte stammen aus dem 2. Jahrtausend v. Chr., eine echte Siedlung begann sich jedoch erst ab dem 5. Jahrhundert v. Chr. auf dem sogenannten „Kamm der Capitani“ zu bilden, wobei es zu dieser Zeit eine bedeutende Entwicklung in der lukanischen Zeit zwischen dem 4. und 3. Jahrhundert gab. Chr., eine Zeit, die auch die typische Kalksteinmauer zurückgeht, die das Plateau auf einer Länge von 1,2 km umgibt und außerhalb der sich das Nekropolengebiet erstreckt. Das Museum beherbergt die verschiedenen Ausgrabungskampagnen in der Stadt und der Nekropole gefundenen Funde, die das Leben der Stätte bis in die spätere Zeit zwischen dem 1. und 2. Jahrhundert n. Chr. greifen den Mythos der Prinzessin Stiletta auf, die sich im unteren Antiquarium zwischen den Tränen bewegt, die Gegenstände des Lebens der Diözese. Aufgrund der Qualität der aufgestellten Werke ist das Museum als Behälter für Geschichte und Kunst vollständig in die kulturellen Touristenrouten des Parks eingebunden. Info: +39097475794, www.diocesisalerno.it, Öffnungszeiten: Lu-Sa 8:30-12:30